

Geschäftsbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

Führung und Organisation	
Vorwort des Präsidenten	3
Organe/ Organigramm	4
Lagebericht	
Umsatzentwicklung	6
Geschäftsverlauf	7
Mitarbeitende	10
Durchführung Risikobeurteilung	10
Aussergewöhnliche Ereignisse	10
Zukunftsaussichten	10
Jahresrechnung	
Bilanz	11
Erfolgsrechnung	12
Geldflussrechnung	13
Anhang Jahresrechnung	14
Erläuterung Jahresrechnung	17
Verwendung Bilanzergebnis	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Konsolidierte Bilanz	20
Konsolidierte Erfolgsrechnung	21
Anhang konsolidierte Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	24
Diverses	
Rüebli AG	26
Impressionen LANDI Laden Lenzburg	27



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Genossenschafterinnen Geschätzte Genossenschafter

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.»

Albert Einstein

Das vergangene Jahr hat uns speziell gefordert. Eine Krankheit, Wörter und Probleme die uns vor einem Jahr noch unbekannt waren, sind heute in aller Munde und bestimmen unseren Alltag. Die schwierige Situation bietet auch für uns verschiedene Wege zur Bewältigung. Nutzen wir unsere Möglichkeiten und Chancen und versuchen unser Bestes.

In der öffentlichen Diskussion werden wir Landwirtinnen und Landwirte häufig als Umweltverschmutzer an den Pranger gestellt. Die wenigsten machen sich Gedanken darüber, dass der Markt massgeblich von der Anfrage bestimmt ist und dass die Nachhaltigkeit eigentlich in unserer «DNA» verankert ist. Die Corona-Krise hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Landwirtschaft für die Schweiz ist – und wie wichtig es vor allem ist, dass wir einen Grossteil unserer Bedürfnisse durch heimische Produzentinnen und Produzenten decken können. So ist die Bevölkerung mehr denn je froh, Schweizer Bäuerinnen und Bauern als zuverlässige Nahrungsmittelproduzenten zu haben.

Wie sich unser Schaffen in Zukunft gestaltet, wird massgeblich von den beiden extremen Agrarinitiativen bestimmt, die im Sommer 2021 zur Abstimmung kommen.

Gutes Ergebnis

Die verschiedenen Geschäftsbereiche der LANDI Maiengrün entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr unterschiedlich. Unsere Volg Läden konnten den Umsatz massiv steigern, während der Agrarhandel gut halten konnte. Die Bereiche Energie und Gastro mussten massive Umsatzeinbussen hinnehmen.

Der LANDI Laden in Lenzburg konnte mit seinen Zahlen die Erwartungen trotz Baustelle deutlich übertreffen. Ein Zeichen dafür, dass unsere «angenehm anders»-Strategie sehr geschätzt wird und in schwierigen Zeiten wieder vermehrt im Laden der Region oder im Dorfladen eingekauft wird.

Ausblick

Unsere Welt wird digitaler, schneller und komplexer. Die Zeit, die wir haben, wollen wir möglichst effizient nutzen. Wir informieren uns, konsumieren und handeln gleichzeitig. So wird Zeit ein immer wichtigeres Gut. Dieses investieren wir gerne in Sie: Wir tun alles, damit Sie auch in Zukunft als Kundin oder Kunde und Mitglied der LANDI Maiengrün im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Auch die langfristige Entwicklung unserer Genossenschaft ist uns wichtig. So investieren wir in die Zukunft. Verschiedene grosse Projekte sind in Planung oder bereits in der Umsetzung. Der LANDI Laden in Lenzburg sollte planmässig fertiggestellt werden, während in Hägglingen die Baubewilligung eingetroffen ist, und wir im Sommer mit dem Bau beginnen werden. Verschiedene kleine Baustellen mit Optimierungen, Anpassungen und Sanierungen gehören zum Alltag.

Zum Schluss

Unsere motivierten und flexiblen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihr riesiges Engagement im vergangenen Jahr. Mit ihrer Freundlichkeit, ihrer Flexibilität und ihrem Arbeitseinsatz sind sie die Visitenkarte der LANDI Maiengrün. Ein grosses Dankeschön auch unseren treuen Kundinnen und Kunden. Eine Kundschaft wie sie ist entscheidend, damit die LANDI Maiengrün auch in Zukunft eine attraktive Arbeitgeberin in der Region bleibt.

Der Verwaltung und der Geschäftsleitung danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit. Miteinander können wir schwierige Situationen und Veränderungen anpacken, bewältigen und positiv in die Zukunft schauen. Vielen Dank!



Andreas Vogel

*Andreas Vogel
Präsident*

Organe/Organigramm

Generalversammlung (378 Mitglieder)

Verwaltung (Vorstand) Amtsdauer 2020 bis 2024

Andreas Vogel	Hägglingen	Präsident
Stephan Stulz	Möriken	Vizepräsident
Raphael Suess	Auenstein	Aktuar
Jakob Gebhard	Wildeggen	Vorstandsmitglied
Alex Füglistaller	Wohlenschwil	Vorstandsmitglied
Thomas Haller	Birrhard	Vorstandsmitglied
Christina Schüpbach	Dintikon	Vorstandsmitglied
Michael Dürig	Dintikon	Vorstandsmitglied
Rolf Spühler	Auenstein	Vorstandsmitglied
Brigitte Vogel	Lenzburg	Vorstandsmitglied

Geschäftsleitung

Philipp Amrein	Vorsitz, Leiter Rechnungswesen/Energie
Hanspeter Finsterwald	Leiter Agrarhandel
Roger Müller	Leiter Detailhandel

Revisionsstelle

BDO AG, Bern

Stand: 31. Dezember 2020

Kennzahlen	2020 TCHF	2019 TCHF	2018 TCHF	2017 TCHF	2016 TCHF
Warenverkauf brutto	64 056	61 281	60 879	56 313	51 339
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	3 241	2 400	2 214	2 171	2 010
Unternehmensergebnis	339	280	260	201	188
Investitionen in Sachanlagen	1 848	92	1 098	1 361	844
Liquiditätsgrad III	168%	313%	168%	152%	161%
Eigenkapital	3 576	3 237	2 957	2 697	2 496
Bilanzsumme	26 999	24 270	26 182	26 028	24 910
Eigenfinanzierungsgrad	13,2%	13,3%	11,3%	10,4%	10,0%
Anzahl Mitglieder	378	389	392	388	385

Unsere Kadermitarbeitenden an der Front

Stand: 31. Dezember 2020



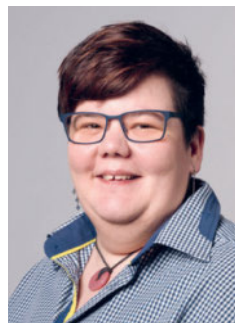
Pascal Kilchenmann
LANDI Lenzburg



Kari Savoldi
Gastro/Festlieferung



Doris Bucher
Front Konsumwaren



Tamara Schildknecht
Volg Auenstein



Erika Erdin
Volg Scherz



Ruth Riedwyl
Volg Hägglingen



Markus Schaffer
Volg Gebenstorf



Martha Huber
Volg Dintikon



Sarina Honegger
Volg Hausen



Fabienne Keller
Volg Hendschiken



Beatrice Lusti
Volg Birnenstorf



Katharina Gygax
Volg Mägenwil



Susanne Krummenacher
Volg Rapperswil



Verena Sonderer
Volg Staufen



Daria Gygax
Volg Möriken



Lilo Wiederkehr
Volg Veltheim



Edith Wenger
Volg Thalheim



Yvonne Keusch
Volg Wohlenschwil



Monika Vogler
Volg Othmarsingen



Manuela Aeschbach
Volg Mülligen

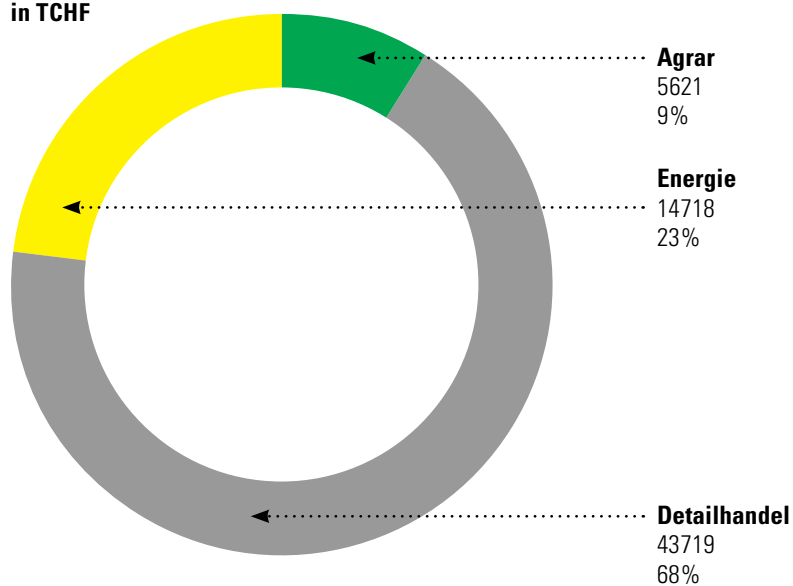
Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2020 TCHF	2019 TCHF
Agrar		
Agrarhandel	4 156	4 096
Landesprodukte	1 465	1 300
Detailhandel		
LANDI Laden	9 222	8 769
Volg Laden	33 912	28 255
Gastrohandel	585	904
Energie		
Tankstellen	8 078	9 276
Kudentank	6 640	8 680
Warenverkauf brutto	64 059	61 281
Abzüglich Erlösminderungen	0	0
Warenverkauf netto	64 059	61 281

Warenverkauf brutto 2020

in TCHF



Geschäftsverlauf

Agrar

Wer hätte anfangs Jahr 2020 gedacht, dass ein kleines und unscheinbares Virus aus China die Welt ab März auf den Kopf stellt und bis heute nichts mehr so ist, wie wir es uns gewohnt waren. Durch die Einschränkung der Reisefreiheit und der Einkaufsmöglichkeiten durch die Corona-Massnahmen, waren plötzlich die Hofläden gefragter denn je. Konsumentinnen und Konsumenten, die nie zuvor beim Bauernhof im Dorf eingekauft haben, schätzten nun diese Möglichkeit. Hoffen wir, dass davon auch nach der Pandemie etwas hängen bleibt...

Tierproduktion

Dank gut gefüllter Futterlager aus dem Vorjahr und frühem Graswachstum im März und April bestand kaum Nachfrage nach Raufutter. Dies änderte sich auch im Laufe des Jahres nicht, weil bei Mais und Gras gute Erträge geerntet werden konnten und auf den Weiden das Graswachstum bis spät in den Herbst hinein anhielt. Die Nachfrage nach Rindvieh- und Schweinefutter war etwas grösser. Dagegen sank der Umsatz beim Geflügelfutter wegen Aufgabe der Legehennenhaltung auf einem Betrieb. Die Futterumsätze bei den übrigen Tierkategorien blieben in etwa konstant, wodurch ein leicht höherer Futtermittelumsatz gegenüber dem Vorjahr resultierte.

Pflanzenbau

Da die Wiesen und Weiden mehrheitlich gut überwinterten und der März trocken war, bestand praktisch keine Nachfrage nach Übersaatenmischungen. Die Nachfrage nach Gras- und Gründüngungsmischungen war im restlichen Jahr durchschnittlich gross.

Der Düngerumsatz nahm gegenüber dem Vorjahr um gut 100 Tonnen zu. Vor allem Stickstoffdünger wurden mehr verlangt, dagegen sank der Bedarf an Mehrnährstoff- und Phosphordüngern. Förderprogramme für einen reduzierten Pflanzenschutzmitteleinsatz führten zu einem erneut geringeren Bedarf an Herbiziden. Wegen des generell hohen Schädlingsdruckes wurden mehr Insektizide nachgefragt. Dank des trockenen Sommers wurden ebenfalls weniger Fungizide benötigt. Insgesamt nahm der Umsatz an Pflanzenschutzmitteln leicht ab. Nach einer massiven Zunahme der Verkäufe von Gersten- und Futterweizensaatgut im Vorjahr, blieb der Umsatz in dieser Kategorie praktisch konstant. Dafür konnten wir fast 15 Prozent mehr Brotgetreidesaatgut verkaufen. Die neue Leadersorte war «Montalbano» mit 23 Prozent, gefolgt von «CH Nara» mit 16 Prozent und «Baretta» mit 8 Prozent Mengenanteil.

Landesprodukte

Nach erneut idealen Pflanzbedingungen im April, einem wüchsigen Frühsommer und einem zwar trockenen, aber nicht übermässig heissen Sommer, wuchs eine sehr gute Kartoffelernte heran. Dank der Äufnung eines Garantielagerfonds für 12 000 Tonnen Frites- und Chipskartoffeln durch die Kartoffelbranche, konnten im Herbst sämtliche vertraglich zugesicherten Kartoffelmengen übernommen werden. Dies trotz mit Pommes-Frites gefüllter Kühllager und geschlossener Gaststätten aufgrund der Corona-Massnahmen. Obwohl viele Hochstammbäume einen guten Behang aufwiesen, wurde nur wenig Mostobst angeliefert. Der hohe Rückbehalt aufgrund voller Apfelsaftlager aus den Vorjahren hat wohl manch einen vom Zusammenlesen abgehalten... Weiter konnten wir Brennfrüchte, Rhabarbern und Erdbeeren übernehmen und vermarkten.



Hanspeter Finsterwald

*Hanspeter Finsterwald
Leiter Agrar*



Roger Müller

Detailhandel

Der Detailhandel wurde 2020 vor allem durch das Coronavirus geprägt – zeitweise befanden wir uns gar in einer «Ausserordentlichen Lage».

LANDI Laden

Das Jahr 2020 war eine unvergessliche Zeit – auch in unserer LANDI. Täglich neue Regelungen und Unsicherheiten darüber, was verkauft werden durfte und was nicht – teilweise mit grossen kantonalen Unterschieden. Ganze Bereiche mussten abgesperrt werden. Via Online Shop durften wir allerdings das gesamte Sortiment anbieten, weshalb wir dort auch wortwörtlich überrannt wurden. 300 bis 500 Bestellungen galt es täglich abzuarbeiten. Unter sehr aufwendigen Sicherheitsvorkehrungen konnten die Produkte von unseren Kundinnen und Kunden bereits innert kurzer Zeit abgeholt werden. Am 29. Juni 2020 startete mit dem Umbau des LANDI Ladens Lenzburg unser seit geraumer Zeit grösstes Projekt. Täglich konnten die Fortschritte visuell verfolgt werden. Dank einer guten Planung waren wir trotz vieler Unsicherheiten wegen Corona immer gut im Zeitplan.

Ein verrücktes Jahr, das ein in geschäftlicher Hinsicht positives Ende nahm: Zum ersten Mal in der Geschichte der LANDI Lenzburg haben wir den Umsatz von CHF 9 Millionen übertroffen. Ein besonderer Dank gebührt den Mitarbeitenden des LANDI Ladens, für die die umfangreichen Umbauarbeiten weiterhin eine tägliche Herausforderung darstellen.

Volg Läden

Das Einkaufsverhalten hat sich mit Corona grundsätzlich verändert. Maskenpflicht und ein plötzliches Leben

auf Abstand – auch in der Nähe zur Kundschaft. War dies doch eine der Stärken in unseren 17 Filialen. Hinzu kamen die Absperrungen von Teilsortimenten welche durch die Polizei mehrfach kontrolliert wurden. Je nach Standort galten unterschiedliche Regelungen, was für Unverständnis sorgte.

Trotz der schwierigen Zeit gab es auch sehr viele schöne Erlebnisse, für die wir sehr dankbar sind:

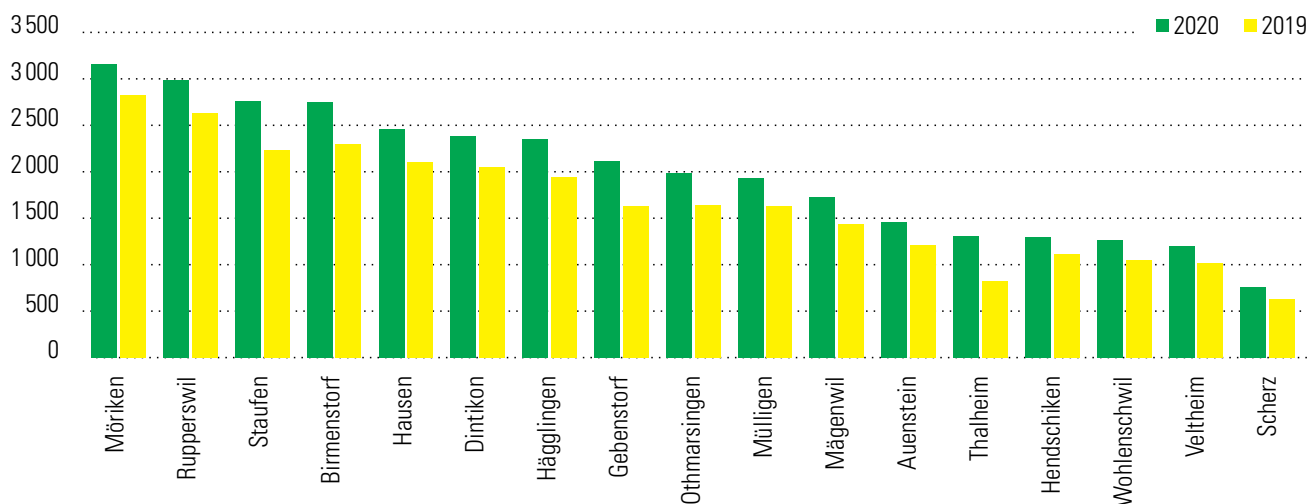
- Nachdem die erste Mitarbeiterin positiv auf das Coronavirus getestet wurde, musste das ganze Team für 10 Tage in Quarantäne. Innert weniger Stunden wurden aus freiwilligen Mitarbeiterinnen, welche zum Teil sogar ihre Ferien absagten, ein neues Team gebildet. Danke!
- Am 26. März eröffneten wir den neuen Volg Laden Thalheim, der von Edith Wenger geleitet wird. Mit 57 Prozent Mehrumsatz wurden unsere Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen. Zu diesem schönen Ergebnis hat gerade auch die Neukundschaft beigetragen. Derzeit schätzt man die gut zugänglichen Parkplätze und die Ladenaufteilung mit viel Platz zwischen den Regalen.
- Am 22. Oktober konnten wir unseren Volg Laden in Rapperswil, geleitet von Susanne Krummenacher, nach 12 Tagen Umbau neu mit einer Postagentur wiedereröffnen.

An dieser Stelle möchte ich mich für euren unermüdlchen Einsatz in einem ganz speziellen Jahr recht herzlich bedanken.

Roger Müller
Leiter Detailhandel

Umsatzentwicklung der Volg Läden

in TCHF



Energie

Das Jahr 2020 war auch in unserer Branche aussergewöhnlich und turbulent. Durch das sehr tiefe Preisniveau bei Heizöl und Treibstoff im Frühling, wurde die gesamte Logistik an ihre Grenzen gebracht. Für gewöhnlich lässt zu dieser Zeit die Nachfrage etwas nach. Nicht im Jahr 2020: Da wollte jeder von den guten Konditionen profitieren und seinen Heizöl- oder Dieseltank füllen. Auf die Frage, ob der Preis noch weiter sinken würde, mit welcher wir tagtäglich konfrontiert wurden, wusste niemand eine Antwort. Wir stellten jedoch fest, dass je höher die Zahl der Virusinfizierten weltweit stieg, desto mehr sank der Preis nach unten. Verringerte sich die Zahl der Ansteckungen, stieg der Preis wieder an.

Ende Jahr konnte die Montage der Solaranlage der LANDI Lenzburg beginnen, teils auf dem bestehenden- und teils auf dem neuen Dach. Die Solarzellen bedecken eine Fläche von rund 600 Quadratmetern und werden jährlich ca 120 000 Kilowattstunden produzieren, wovon 70 Prozent für den Eigenbedarf gebraucht werden.

Kudentank

Nach einem erfolgreichen Jahr 2019, konnten wir 2020 mit 6,5 Millionen Litern die Absatzmenge vom Vorjahr um 1,8 Prozent halten. Da der Preis im Frühjahr so tief war, wurde ein grosser Teil der Jahresmenge zu diesem Zeitpunkt bestellt. Durchschnittlich werden im April 700 000–800 000 Liter bestellt, in diesem Jahr waren es 1,8 Millionen Liter. Diese Mengen konnten natürlich nicht wie gewohnt innerhalb von zwei Wochen ausgeliefert werden. So mussten sich die Kundinnen und Kunden etwas länger gedulden.

Bei den Treibstofflieferungen aus dem Kudentank haben wir einen Rückgang von 200 000 Litern zu verzeichnen, was einem Minus von 8,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Tankstellen

Es wurde eine Gesamtmenge von rund 5,96 Millionen Liter Treibstoff getankt, –2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies sind anzunehmende Auswirkungen des Lockdowns, da die Schweizerinnen und Schweizer weniger unterwegs und viele Arbeitnehmende im Homeoffice waren.

Im Laufe des Jahres konnten wir bei drei unserer vier Tankstellen die Zahlterminals erneuern und vereinheitlichen.

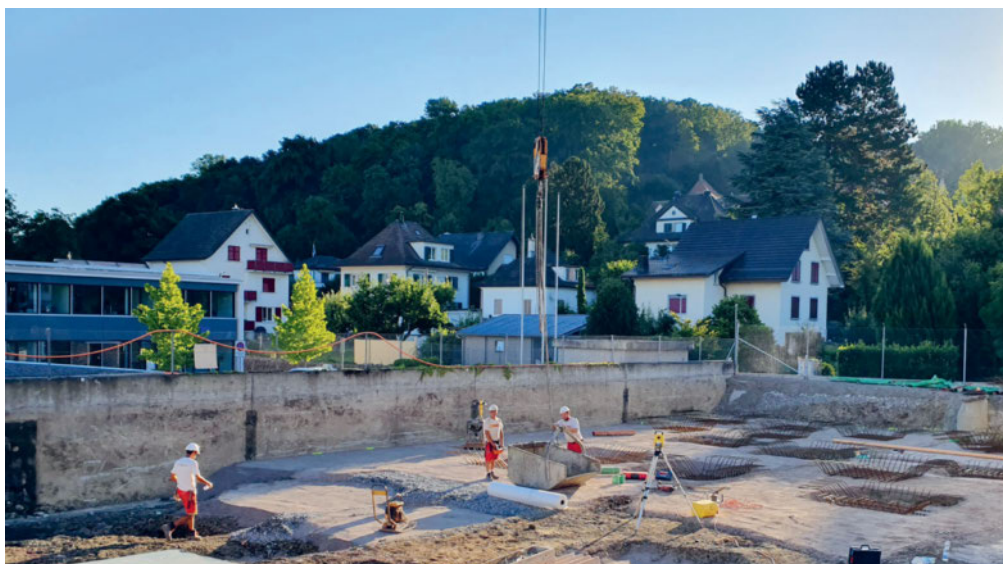
Die nun in die Jahre gekommene AGROLA Tankstelle in Hägglingen wird an diesem Standort per Mitte August 2021 geschlossen und weicht dem neuen Volg Laden. Wir dürfen uns auf den neuen Standort freuen, welcher sich nur ein Katzensprung entfernt an der Mitteldorfstrasse 12 B in Hägglingen befindet. Den neuen Standort der AGROLA Tankstelle können wir ab August 2021 beziehen.

Das Team Energie bedankt sich bei all den treuen Kundinnen und Kunden, den Mithelfenden sowie Transporteuren für die gute Zusammenarbeit und wir freuen uns, Sie auch in Zukunft zu unserer Kundschaft zählen zu dürfen.

*Daniel Hochstrasser
Leiter Energie*



Daniel Hochstrasser





Philipp Amrein

Mitarbeitende

	2020	2019
• Anzahl Mitarbeitende	152	141
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	98	96

Die LANDI Maiengrün engagiert sich für ein Arbeitsumfeld, in dem sich die Beschäftigten anerkannt, beliebt und sicher fühlen. Sie werden durch Zielvereinbarung und Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung individuell geführt. Wert wird auf eine kompetente Aus- und Weiterbildung gelegt. Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den täglichen Einsatz zugunsten unserer Genossenschaft.

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Schnelllebigkeit der heutigen Zeit, mit immer neuen Regelwerken und gesetzlichen Vorschriften, sowie wachsenden wirtschaftlichen Herausforderungen sind Entwicklungen, deren Auswirkungen nicht spurlos an der LANDI vorübergehen und deshalb im vorliegenden Geschäftsbericht auch erläutert werden. Bei der Bewältigung dieser wesentlichen Strukturveränderungen halten wir dabei an unserem in den Statuten festgehaltenen Auftrag fest. Förderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Landwirtinnen und Landwirte in unserem Wirtschaftsgebiet in Zusammenarbeit mit der fenaco.

Zukunftsaussichten

Eine verlässliche Aussage zur Umsatzentwicklung der LANDI Maiengrün kann unter den aktuellen globalen Bedingungen nicht gemacht werden. Unser Anspruch ist es, dass wir vor allem im Detailhandel einen Anteil der gewonnenen Kundinnen und Kunden halten können.

Nach einer intensiven Bauphase beim LANDI Laden Lenzburg, kann dieses Projekt wie geplant Ende März 2021 abgeschlossen werden. Anlässlich des Umbaus und auf Input der Mitglieder an der Generalversammlung 2019 hat die Verwaltung entschieden, dass wir eine Photovoltaik-Anlage installieren, welche ab Anfang Februar 2021 Strom produziert.

Das Bauprojekt in Häggingen wird 2021 Fahrt aufnehmen. Wir konnten mit der Garage Matrasica GmbH einen Vertrag für die Tankstelle abschliessen. Ab Spätsommer können Sie somit bei der Tankstelle der Garage Matrasica GmbH mit der AGROLA Karte tanken. Sobald unsere alte Tankstelle ausser Betrieb ist, startet der Rückbau und anschliessend der Neubau.

2022 darf Kari Savoldi in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Geschäftsleitung sowie die Verwaltung werden 2021 über die Nachfolge diskutieren und eine Lösung präsentieren. Entschieden ist bis anhin, dass man sich weiterhin dem Gastro- und Getränkesevice widmen will. Mit unserem Fachwissen und der bestehenden Infrastruktur sehen wir in diesem Marktsegment eine Zukunft. Hinzu kommt, dass wir mit der Präsenz bei Festen unseren Bekanntheitsgrad halten beziehungsweise steigern können.

*Philipp Amrein
Vorsitzender der Geschäftsleitung*

Bilanz

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	1'171'869	1'277'800
Forderungen Lieferung + Leistung	1'859'641	2'255'111
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	238'646	0
Übrige kurzfristige Forderungen	1'498'167	1'203'605
Warenvorräte	2'660'000	2'730'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'572	6'033
Umlaufvermögen	7'551'895	7'472'549
Darlehen und Finanzanlagen	2'880'452	2'980'452
Beteiligungen	532'350	532'350
Mobile Sachanlagen	725'009	620'009
Anlagen im Bau	2'828'952	0
Immobilien Sachanlagen	12'480'000	12'665'000
Anlagevermögen	19'446'763	16'797'811
Aktiven	26'998'658	24'270'360
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'125'511	833'932
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	0	546'352
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'748'454	348'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	175'034	158'499
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'011'835	142'364
Kurzfristige Rückstellungen	435'000	560'000
Kurzfristiges Fremdkapital	4'495'834	2'589'147
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	18'851'672	18'360'035
Langfristige Rückstellungen	75'000	84'000
Langfristiges Fremdkapital	18'926'672	18'444'035
Freiwillige Gewinnreserven	3'200'000	2'950'000
Bilanzergebnis	376'152	287'178
Eigenkapital	3'576'152	3'237'178
Passiven	26'998'658	24'270'360

Erfolgsrechnung

	2020	2019
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	64'056'352	61'281'493
Warenaufwand	-53'095'922	-51'743'846
Bruttogewinn	10'960'430	9'537'647
Dienstleistungen	1'438'485	1'396'601
Betriebsertrag	12'398'915	10'934'248
Lohnaufwand	-5'915'883	-5'539'378
Sozialleistungen	-946'914	-813'400
Übriger Personalaufwand	-126'361	-35'777
Personalaufwand	-6'989'158	-6'388'555
Mietaufwand	-142'384	-148'537
Unterhalt und Reparaturen	-688'886	-590'726
Energieaufwand	-384'997	-394'303
Übriger Betriebsaufwand	-156'626	-133'859
Sachversicherungen, Abgaben	-123'195	-151'838
Verwaltungsaufwand	-562'897	-599'156
Werbe- und Verkaufsaufwand	-110'032	-127'608
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'169'017	-2'146'027
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	3'240'740	2'399'666
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-451'454	-497'390
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'476'752	-1'429'000
Abschreibungen	-1'928'206	-1'926'390
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'312'534	473'276
Finanzaufwand	-363'074	-368'898
Finanzertrag	194'849	207'324
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'144'309	311'702
Ausserordentlicher Aufwand	-750'000	0
Direkte Steuern	-55'335	-31'407
Statutarisches Ergebnis	338'974	280'295

Geldflussrechnung

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	Fr.	Fr.
Statutarisches Ergebnis	338'974	280'295
Abschreibungen	1'928'206	1'926'390
Veränderung von Rückstellungen	-134'000	13'000
Cashflow	2'133'180	2'219'685
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	1'230'954	195'790
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'364'134	2'415'475
Investitionen in Finanzanlagen	0	-82'900
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	100'000	0
Investitionen in Sachanlagen	-4'677'158	-92'391
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'577'158	-175'291
Ergebnis vor Finanzierung	-1'213'024	2'240'184
Veränderung Finanzierung fenaco	-784'998	-1'692'369
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	1'413'654	19'000
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	-13'200	0
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	937'076	152'293
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-445'439	-392'529
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'107'093	-1'913'605
Veränderung Flüssige Mittel	-105'931	326'579
Flüssige Mittel Anfang Jahr	1'277'800	951'221
Flüssige Mittel Ende Jahr	1'171'869	1'277'800
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-105'931	326'579



Anhang Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards "Finanzielle Führung LANDI". Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.



	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	Fr.	Fr.
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'497'866	1'785'944
fenaco Gruppe	10'748	8'193
LANDI	4'284	2'494
Beteiligungen	346'743	458'480
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'859'641	2'255'111
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	323'019	292'540
fenaco Gruppe	1'175'148	911'065
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	1'498'167	1'203'605
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	1'852	1'852
fenaco Gruppe	2'128'600	2'128'600
Beteiligungen	750'000	850'000
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'880'452	2'980'452
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	903'259	638'580
fenaco Gruppe	12'571	14'401
LANDI	3'683	626
Beteiligungen	205'998	180'325
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'125'511	833'932
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	18'851'672	18'360'035
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18'851'672	18'360'035
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	13'408'772	15'280'035
Fälligkeit nach 5 Jahren	5'442'900	3'080'000



Anhang Jahresrechnung

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	Fr.	Fr.
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Beteiligungen		
Rüebli AG, Hendschiken		
Kapitalanteile in % / Stimmanteile in %	100 % / 100 %	100 % / 100 %
Getreidecenter Freiamt AG		
Der Ausweis als Beteiligung erfolgt unter Berücksichtigung der gesamtheitlichen Betrachtung des Aktionärskreises (verschiedene LANDI Genossenschaften).		
Kapitalanteile in % / Stimmanteile in %	7,1% / 7,1 %	7,1% / 7,1 %
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	450'628	592'688
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'324'010	572'578
davon noch nicht einbezahlt	750'000	0
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Anlagen im Bau	2'828'952	0
Immobilien Sachanlagen	12'480'000	12'665'000
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	750'000	0
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	750'000	0
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	11'750	11'750
Derivative Finanzinstrumente - Zins SWAPs		
Kontraktvolumen	4'497'500	4'697'500
Negativer Wiederbeschaffungswert	309'064	392'843

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Weitere Angaben

Auswirkungen COVID-19 Pandemie: Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der vorliegenden Jahresrechnung 2020 berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltung/Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der hier berichtenden Gesellschaft verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die hier berichtende Gesellschaft noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der hier berichtenden Gesellschaft aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

Erläuterung Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2020

Der Handelsumsatz erhöhte sich um CHF 2,8 Millionen auf CHF 64,1 Millionen. Die strategischen Geschäftsfelder entwickelten sich wie folgt:

- Der Bereich Agrar nahm um CHF 225 000 bzw. 4,2 Prozent zu.
- Der Bereich Detailhandel nahm um CHF 5,8 Millionen bzw. 15,3 Prozent zu.
- Der Bereich Energie nahm um CHF 3,2 Millionen bzw. 18 Prozent ab.

Weitere Details wurden im Lagebericht ausführlich beschrieben.

Der Gesamtbruttogewinn stieg um CHF 1,4 Millionen auf CHF 11 Millionen. Mit CHF 9,8 Millionen steuert der Detailhandel 92 Prozent der Wertschöpfung bei. Der Mehrumsatz bei unseren Läden und TopShops wirkte sich auch auf den Bruttogewinn aus. Wir müssen damit rechnen, dass sich die Umsätze und somit auch die Bruttogewinne nach der Corona-Pandemie wieder reduzieren können.

Die Erhöhung der Dienstleistungen ist unter anderem auf die neue Postagentur in Rupperswil zurückzuführen.

Der Personalaufwand betrug rund CHF 7 Millionen. Im Verhältnis zum Betriebsertrag sind das 56,3 Prozent (Vorjahr 58,4 Prozent). Diese Senkung ist auf die stark gestiegenen Umsätze zurückzuführen. Unser längerfristiges Ziel bleibt weiterhin, den Personalaufwand unter 60 Prozent des Betriebsertrags zu halten.

Der Betriebsaufwand belief sich auf CHF 2,2 Millionen und betrug 17,5 Prozent des Betriebsertrags. Die Erhöhung der Unterhaltskosten ist auf das Inertmaterial beim Umbau des LANDI Ladens in Lenzburg zurückzuführen. Eine Reduktion konnten wir hingegen beim Verwaltungsaufwand (keine Generalversammlung) sowie beim Werbeaufwand verzeichnen. Die Mehrkosten für Corona-Sicherheitsmassnahmen wie Desinfektionsmittel, Masken etc. sind unter der Position übriger Betriebsaufwand ersichtlich.

Es konnte ein Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) von CHF 3,2 Millionen erzielt werden. Dies ist das höchste je erzielte Ergebnis der LANDI Maiengrün. Nach Vornahme der Abschreibungen und Zinsen resultiert ein Betriebsergebnis vor Steuern von CHF 1 144 309. Bei der Liegenschaft in Lenzburg haben wir aufgrund des anstehenden Rück- und Umbaus die Abschreibungen erhöht. Unter der Position Ausserordentlicher Aufwand wurden CHF 750 000 in die Arbeitgeber-Beitragsreserven einbezahlt. Die Verwaltung macht der Generalversammlung den Vorschlag, eine Zuweisung an die Reserven von CHF 350 000 vorzunehmen.

Bilanz per 31. Dezember 2020

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 2,7 Millionen. Die Forderungen gegenüber Dritten sanken aufgrund des tieferen Umsatzes im Monat Dezember sowie durch ein gutes Debitorenmanagement. Da wir auf dem Kontokorrent der fenaco ein Guthaben haben, ist dieses Konto gegenüber dem Vorjahr auf der Aktivseite bilanziert. Die Position Anlagen im Bau umfasst das Baukonto LANDI Lenzburg. Die Immobilien Sachanlagen reduzierten sich durch die getätigten Abschreibungen, welche höher waren als die Investitionen.

Auf der Passivseite nahm das kurzfristige Fremdkapital infolge des Baukreditkontos sowie durch die Abgrenzung der Einzahlung in die Arbeitgeber-Beitragsreserve zu. Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich infolge der Immobilie in Thalheim.

Das Umlaufvermögen von CHF 7,5 Millionen übersteigt die kurzfristigen Verbindlichkeiten um ein Mehrfaches. Die Liquiditätslage kann deshalb als gut beurteilt werden. Unter Einbezug des Jahresgewinnes wird das ausgewiesene Eigenkapital mit CHF 3,6 Millionen oder 13,2 Prozent ausgewiesen (Vorjahr 13,3 Prozent). Unter Berücksichtigung der stillen Reserven ergibt sich ein weit höherer Eigenfinanzierungsgrad.

Verwendung Bilanzergebnis

Antrag der Verwaltung:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	37'178	6'883
Statutarisches Ergebnis	<u>338'974</u>	<u>280'295</u>
Bilanzergebnis	376'152	287'178
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-350'000	-250'000
	<u> </u>	<u> </u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>26'152</u>	<u>37'178</u>



Bericht der Revisionsstelle



An die Generalversammlung der
LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft, Hendschi-
ken

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrech- nung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende
Jahresrechnung der LANDI MAIENGRÜN, Ge-
nossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgs-
rechnung, Geldflussrechnung und Anhang für
das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene
Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats bzw. der Verwaltung

Der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung ist
für die Aufstellung der Jahresrechnung in
Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vor-
schriften und den Statuten verantwortlich.
Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestal-
tung, Implementierung und Aufrechterhaltung
eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf
die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei
von wesentlichen falschen Angaben als Folge
von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber
hinaus ist der Verwaltungsrat bzw. die Ver-
waltung für die Auswahl und die Anwendung
sachgemässer Rechnungslegungsmethoden so-
wie die Vornahme angemessener Schätzungen
verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unse-
rer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jah-
resrechnung abzugeben. Wir haben unsere
Prüfung in Übereinstimmung mit dem schwei-
zerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungs-
standards vorgenommen. Nach diesen Stan-
dards haben wir die Prüfung so zu planen und
durchzuführen, dass wir hinreichende Sicher-
heit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von
wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von
Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prü-
fungsnachweisen für die in der Jahresrech-
nung enthaltenen Wertansätze und sonstigen
Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlun-
gen liegt im pflichtgemässen Ermessen des
Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Ri-
siken wesentlicher falscher Angaben in der
Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder
Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risi-

ken berücksichtigt der Prüfer das interne Kon-
trollsystem, soweit es für die Aufstellung der
Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die
den Umständen entsprechenden Prüfungs-
handlungen festzulegen, nicht aber um ein
Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des inter-
nen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung
umfasst zudem die Beurteilung der Angemes-
senheit der angewandten Rechnungslegungs-
methoden, der Plausibilität der vorgenom-
menen Schätzungen sowie eine Würdigung der
Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir
sind der Auffassung, dass die von uns erlang-
ten Prüfungsnachweise eine ausreichende und
angemessene Grundlage für unser Prüfungsur-
teil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jah-
resrechnung für das am 31. Dezember 2020
abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweize-
rischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetz- licher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen An-
forderungen an die Zulassung gemäss Revisi-
onsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängig-
keit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit
unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren
Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff.
3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard
890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vor-
gaben des Verwaltungsrats bzw. der Verwal-
tung ausgestaltetes internes Kontrollsystem
für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über
die Verwendung des Bilanzgewinnes dem
schweizerischen Gesetz und den Statuten ent-
spricht, und empfehlen, die vorliegende Jah-
resrechnung zu genehmigen.

BDO AG

Bern, 13. April 2021

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte

ppa. Sibylle Schmid
Zugelassene
Revisionsexpertin

Konsolidierte Bilanz

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	1'286'561	1'446'468
Forderungen Lieferung + Leistung	2'077'289	2'074'424
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	238'646	0
Übrige kurzfristige Forderungen	1'203'741	375'419
Warenvorräte	2'857'000	2'962'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	155'764	24'847
Umlaufvermögen	7'819'001	6'883'158
Darlehen und Finanzanlagen	2'134'352	2'134'352
Beteiligungen	32'350	32'350
Mobile Sachanlagen	1'440'011	1'550'011
Anlagen im Bau	2'828'952	0
Immobilien Sachanlagen	16'120'000	16'485'000
Anlagevermögen	22'555'665	20'201'713
Aktiven	30'374'666	27'084'871
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'298'108	791'447
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	46'750	574'252
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'823'454	2'139
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	175'034	158'499
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'113'525	266'521
Kurzfristige Rückstellungen	577'000	767'250
Kurzfristiges Fremdkapital	5'033'871	2'560'108
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	21'175'322	20'758'685
Langfristige Rückstellungen	119'000	123'000
Langfristiges Fremdkapital	21'294'322	20'881'685
Gewinnreserven	3'643'078	3'340'085
Jahresergebnis	403'395	302'993
Eigenkapital	4'046'473	3'643'078
Passiven	30'374'666	27'084'871

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	2020	2019
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	71'958'083	68'910'978
Warenaufwand	-55'362'763	-53'954'896
Bruttogewinn	16'595'320	14'956'082
Dienstleistungen	1'469'932	1'412'241
Betriebsertrag	18'065'252	16'368'323
Lohnaufwand	-9'142'818	-8'801'702
Sozialleistungen	-1'491'087	-1'242'183
Übriger Personalaufwand	-103'174	-48'446
Personalaufwand	-10'737'079	-10'092'331
Mietaufwand	-327'580	-327'517
Unterhalt und Reparaturen	-941'469	-854'834
Ausgangsfrachten	-73'831	-81'240
Energieaufwand	-554'947	-553'764
Übriger Betriebsaufwand	-415'306	-381'413
Sachversicherungen, Abgaben	-146'727	-174'489
Verwaltungsaufwand	-695'694	-702'332
Werbe- und Verkaufsaufwand	-153'784	-184'778
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'309'338	-3'260'367
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	4'018'835	3'015'625
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-859'801	-851'329
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'683'934	-1'557'276
Abschreibungen	-2'543'735	-2'408'605
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'475'100	607'020
Finanzaufwand	-392'428	-404'539
Finanzertrag	143'628	127'726
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'226'300	330'207
Ausserordentlicher Aufwand	-750'000	0
Direkte Steuern	-72'905	-27'214
Statutarisches Ergebnis	403'395	302'993

Anhang konsolidierte Jahresrechnung

2020 2019

1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den geprüften Einzelabschlüssen der Gesellschaften zu Buchwerten, welche nach den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz (OR) erstellt wurden. Es wurden keine stillen Reserven berücksichtigt.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften, insbesondere Forderungen und Verpflichtungen, Umsätze aus Lieferungen und Leistungen sowie Zinsen und Dividenden wurden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Wesentliche Zwischengewinne liegen keine vor, weshalb auf eine Eliminierung verzichtet wurde.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis setzt sich wie folgt zusammen.

Diese Gesellschaft wird **vollkonsolidiert**.

RüebliLand AG, 5604 Henschiken

Aktienkapital	500'000	500'000
Kapitalanteil in %	100	100



	2020	2019
1. Darlehen und Finanzanlagen	2'134'352	2'134'352
fenaco Genossenschaft, Bern, Anteilscheine	2'082'600	2'082'600
Volg Konsumwaren AG, Winterthur, Aktien	46'000	46'000
Dritte (5 Kleinstbeteiligungen)	5'752	5'752
2. Mobilien	1'440'011	1'550'011
Maschinen und Einrichtungen	1'329'007	1'430'007
Fahrzeuge	111'004	120'004
3. Anlagen im Bau	2'828'952	-
Immobilien Erweiterung Lenzburg	2'828'952	-
4. Immobilien	16'120'000	16'485'000
Reine Betriebsliegenschaften	7'150'000	8'125'000
Übrige gemischt genutzte Liegenschaften	8'970'000	8'360'000
5. Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	21'175'322	20'758'685
Hypotheken von Banken	16'136'500	15'696'400
Einlagen von Genossenschaftern und Privaten	4'688'822	4'712'285
Darlehen von Privaten	350'000	350'000
<u>Aufteilung nach Fälligkeiten:</u>		
fällig in 1-5 Jahren	14'348'772	16'185'035
fällig nach 5 Jahren	6'826'550	4'573'650

6. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Verwaltung hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen auf Gruppenebene vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

7. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Auswirkungen COVID 19 Pandemie: Die Auswirkungen der COVID 19 Pandemie sind in der vorliegenden Jahresrechnung 2020 berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltung/Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der hier berichtstattenden Gesellschaft verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die hier berichtstattende Gesellschaft noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der hier berichtstattenden Gesellschaft aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft, Hendschiken

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 13. April 2021

BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Sibylle Schmid

Zugelassene Revisionsexpertin



Der Gesamtumsatz übertraf erstmals die 10 Millionen Marke. Der Ausstoss gegenüber den Volg Läden stieg um 8,5 Prozent. Im Gegenzug mussten wir bei der Direktkundschaft einen Rückgang von 2,1 Prozent verzeichnen. Dies vor allem wegen der geschlossenen Restaurants und der Absage von vielen Festaktivitäten. Die Verkaufsstellen in Villmergen und Wildegg konnten ihre Umsätze steigern, wobei wir in Wildegg ein verändertes Einkaufsverhalten feststellten. Die Kundinnen und Kunden kauften weniger Lebensmittel im Shop ein, sondern vermehrt tiefmargige Produkte wie Zigaretten, Lotto oder Lose, welche Auswirkungen auf unseren Bruttogewinn haben. Im Kafi in Wohlen war die Corona-Pandemie am deutlichsten spürbar. So mussten wir den Betrieb während 6 Wochen geschlossen halten. Die meisten Mitarbeitenden konnten wir in dieser Zeit bei der LANDI Maiengrün

einsetzen, andere kompensierten Überzeiten, sodass wir keine Kurzarbeit beantragen mussten.

Die Personalaufwendungen stiegen infolge des Mehrumsatzes. Das ausgewiesene Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern ist um gut CHF 160 000 höher als im Vorjahr. Dieser Mehrertrag wurde in höheren Abschreibungen investiert, so dass wir in diesem Bereich stille Reserven bilden konnten.

2020 wurden gut CHF 140 000 in neue Produktionsanlagen investiert und ein Fahrzeug wurde mit einer Neuanschaffung ersetzt. Zudem tätigten wir diverse kleine Investitionen bei unseren Verkaufsstellen. Die Verwaltung setzt sich 2021 intensiv mit dem Produktionsstandort in Wohlen auseinander. Wir sind mit dem aktuellen Ausstoss an unsere Kapazitätsgrenze gestossen. Um einen nächsten Wachstumsschub machen zu können, müssen grössere Investitionen getätigt werden.

Erfolgsrechnung und Bilanz der Rüebli AG

	2020 CHF	2019 CHF
Erfolgsrechnung		
Warenverkauf	10 344 603	9 875 498
Warenaufwand	- 4 655 202	- 4 414 642
Bruttogewinn	5 689 401	5 460 856
Dienstleistungen	193 841	132 192
Betriebsertrag	5 883 242	5 593 048
Betriebsaufwand	- 5 105 147	- 4 977 089
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	778 095	615 959
Abschreibungen	- 615 529	- 482 215
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern	162 566	133 744
Finanzerfolg	- 55 575	- 65 239
ausserordentlicher Aufwand		
Steuern	- 17 570	4 193
Unternehmungserfolg	89 421	72 698
Bilanz		
Aktiven		
Umlaufvermögen	819 649	899 184
Finanzlagen	3 900	3 900
Mobile Sachanlagen	715 002	930 002
Immobilien Sachanlagen	3 640 000	3 820 000
Total Aktiven	5 178 551	5 653 086
Passiven		
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital	1 090 580	1 459 536
Langfristiges Fremdkapital	3 117 650	3 287 650
Eigenkapital	970 321	905 900
Total Passiven	5 178 551	5 653 086

Impressionen LANDI Laden Lenzburg



**LANDI Maiengrün
Genossenschaft**

Othmarsingerstrasse 50
5604 Hendschiken

www.landi-maiengruen.ch
info@landi-maiengruen.ch

**Für weitere Fragen stehen
Ihnen gerne zur Verfügung:**

Andreas Vogel
Präsident

Philipp Amrein
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 38
philipp.amrein@landi-maiengruen.ch

Hanspeter Finsterwald
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 27
hanspeter.fensterwald@landi-maiengruen.ch

Roger Müller
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 35
roger.mueller@landi-maiengruen.ch

Druck
Triner Media + Print, Schwyz
www.tiner.ch

Realisation
Unternehmenskommunikation fenaco
Theaterstrasse 15 a
8401 Winterthur

Telefon 058 434 00 35
kommunikation@fenaco.com

